

Ende der klassischen EZ?

Veränderung des Partnerschaftsverständnis

Potential der SDGs zur

~~Gesam~~ Harmonisierung zwischen

Stakeholdern \rightarrow Zielkohärenz

\rightarrow Wie wird Prozess gestaltet?

Stärkung der Konzeptionsphase

durch Umsetzungsprinzipien -

Wann ^{planen} ~~lernen~~ wir endlich richtig?

(systemisch, Nexus, integriert, $E+P$)

↳ capacity development

↳ Welche Vorgaben legen Geber fort?

↳ Komplexität erhöht?

Evaluation Wechselwirkungen

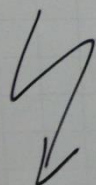
- ↳ was sind die wichtigsten
- ↳ welche müssen/sollten überprüft werden
- ↳ Diskussion + - / Nebenwirkungen

Joint Evaluation

- ↳ über den Tellerrand schauen.
- ↳ was hat mein Projekt bewirkt?

Chancen für neues Evaluationsdesign

- ↳ z. B. von DR-Kriterien lösen
- ↳ ex ante-Evaluation
- ↳ mehr Einbezug von Stakeholdern
- + disaggregierte Daten
- ↳ Berichte anders schreiben



Überfrachtung, Bürokratisierung

Statements

Miele Anforderungen, aber

Monitoring

der Anforderungen an das

- wenig Veränderung ~~der~~ Projektmonitoring, ggfls. Hervorhebung best. Aspekte (Disaggregation, Wirkungsfelder in anderen Sektoren)

→ abhängig von Planung!

→ Risiko: Überfrachtung

- normatives Dach bietet Chance für vernetztes Monitoring, Aggregation des Inst.-Monitorings

- Bedeutung von CD für Monitoring der SDG nimmt ^{zu} Monitoring der Partnerländer kann Auswirkungen haben (auf DO, auf vorliegende Daten)